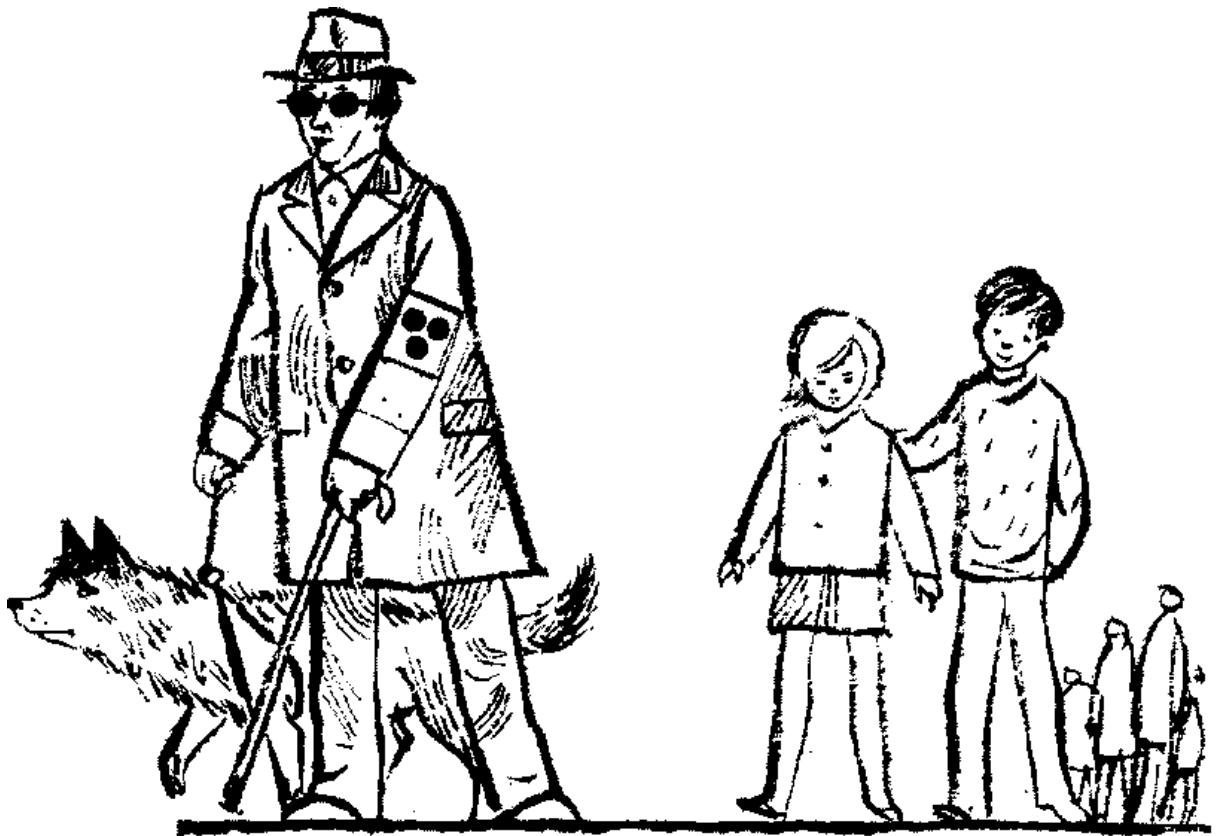


Der blinde Mann

Jochen und Sabine gehen zu der Großmutter. Auf dem Fußweg kommt ein alter Mann. Er trägt eine dunkle Brille. Aber die Sonne scheint nicht. Er hat auch eine gelbe Armbinde und einen weißen Stock. Neben dem Mann läuft ein Schäferhund. Der Mann kann nicht sehen. Er ist blind. Der Hund passt auf ihn auf. Er führt den Blinden.

Jochen und Sabine gehen langsam zur Bushaltestelle. Der Blinde geht vor ihnen. An der Haltestelle warten sie. Da nimmt der blinde Mann sein Taschentuch aus der Tasche. Dabei fällt ein kleiner Schlüssel auf den Fahrweg. Der Hund schaut und der blinde Mann bückt sich. Jochen hebt den Schlüssel auf und gibt ihn dem blinden Mann. „Das ist mein Gartenschlüssel“, sagt der Blinde. „Vielen Dank!“

Da kommt auch schon der Bus. „Auf Wiedersehen!“



illustriert von Werner Klemke